

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 17. Jahrgang

felix.

möbel feger^{gmbh}

Qualität seit mehr
als 70 Jahren

Rebhaldenstrasse 9
 9320 Arbon
 Telefon 071 446 25 46
 Telefax 071 446 25 60
 E-Mail: info@moebelfeger.ch
 www.moebelfeger.ch

4. März 2016

Post liebäugelt mit Hamel



3

Der Hamel-Markt ab 22. September: Dreh- und Angelpunkt im WerkZwei.



7

Steinach senkt Steuern



11

Tetraplegiker spielen Rugby



13

Bergli-Börse ist umgezogen



16

Schöb rappt für Amnesty

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 5. März 2016
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
DJ Lady Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

OCHSEN
Restaurant Ochsen
St. Gallerstrasse 70
CH-9325 Roggwil TG
0041 (0)71 455 13 22
METZGETE
vom 4. bis 6. März 2016
Sonntag durchgehend offen
Auf Ihren Besuch freut sich
das «Ochsen»-Team

**Hotel Restaurant
Steinacherhof**
**NEUERÖFFNUNG UND
TAG DER OFFENEN TÜR
HOTEL & RESTAURANT
STEINACHERHOF**
Ob jung, ob alt, ob gross oder
klein – Wir freuen uns,
Sie alle kennen zu lernen und
laden Sie ganz herzlich zu
unserer Neueröffnung ein.
Gerne begrüßen wir Sie
mit einem Apéro am
Sonntag, 06. März 2016
ab 10.30 Uhr.
Saadet Dogu und das
Steinacherhof-Team freuen
sich auf Ihren Besuch!
Hotel Restaurant Steinacherhof
Hauptstrasse 45
9323 Steinach SG
steinacherhof@outlook.com
071 446 22 01

**BOUTIQUE
BIONDA
ARBON**
**MARIE-LOUISE
KLÖCKLER**
KAPPELLGASSE 5
9320 ARBON
071 446 77 71
Am 4. März
läuten wir den
Frühling ein mit
10% Rabatt

Conny's Hafengebäuzli
SAISONERÖFFNUNG
Ab hüt Fr. 4. März, händ mir wieder offä!
Freued Sie sich uf's gmuetliche Ambiente
im g'heiztā Hafebeizli.
Mir freued üs uf Sie. Conny und Team
Hafen West • 9326 Horn • 079 650 21 20

**CORNELIA
moden**
**März:
Bade
mode**
50% 50% 50% 50%
50% 50% 50% 50%
Neue Öffnungszeiten
Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18
Sa 9 - 16
Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln

Bequem-Schuhhaus
www.bequem-schuhhaus.ch
Frühlingsneuheiten

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 08.30-12.00/13.30-18.30 Uhr
Sa 09.00-17.00 Uhr/durchgehend
Inh. Elisabeth Dörfinger, Kapellgasse 2, 9320 Arbon, 071 446 59 40

Frühlingserwachen
Tag der offenen Tür
Samstag/Sonntag 12./13. März
10.00-17.00 Uhr

möbel feger gmbh
rebhaldenstrasse 9 | 9320 arbon | 071 446 25 46 | www.moebefeger.ch

**GRÜNE
LISTE 4**
**IN DEN
KANTONSRAT**
KARIN BÉTRISEY **BISHER**
JOE BRÄGGER
**Grüne Wirtschaft:
Besser statt mehr.**
www.gruene-tg.ch/wahlen

AKTUELL

Die Grossverteiler Migros und Coop haben sich ihre Plätze im neuen «Hamel» bereits gesichert

Im Hamel geht die Post ab

Das frisch renovierte Hamel-Gebäude soll ab Herbst zum Dreh- und Angelpunkt des WerkZwei-Areals und der Stadt Arbon werden. Nachdem Migros hier einen grossen Fitnessstandort eröffnen will, hat sich auch Coop seinen Platz für einen Shop gesichert. Gemäss Recherchen von «felix. die zeitung.» wird möglicherweise auch «Die Post» ins Hamel-Gebäude umziehen.

Noch gibt man sich bei der Post wortkarg. Soviel gibt Post-Sprecher Erich Schmid aber preis: «Es laufen derzeit Abklärungen für einen Umzug ins Hamel-Gebäude.» Ein Wegzug vom jetzigen Standort an der Friedenstrasse sei nicht zwingend, aber eine Möglichkeit. «Entschieden ist noch nichts.»

Die Arboner Post ist seit 1977 an der Friedenstrasse. Dort bezog sie damals einen grosszügigen Neubau, den sie für rund 5 Millionen Franken bauen liess. Heute nutzt der im schrumpfen begriffene «Gelbe Riese» nur noch das Erdgeschoss für Postzwecke. Fremdvermietet sind die Tiefgarage mit 20 Autoabstellplätzen und zahlreiche Büros sowie zwei Wohnungen in den Obergeschossen.

Städtli-Gewerbe hofft auf Verbleib der Post

Ein Wegzug der Post von der Friedenstrasse ins WerkZwei wäre für die Arboner Altstadt-Geschäfte negativ. Dieser Meinung ist Christine Schuhwerk, Präsidentin des Quartiervereins Altstadt. «Obwohl die Poststelle etwas ausserhalb der Altstadt liegt, geht wieder etwas verloren, was eine gewisse Kundenfrequenz bringt.» Auch Alt-Postverwalter Walter Zürcher, der sich 1977 stark für die neue Poststelle engagiert hat, fände den Wegzug der Post vom jetzigen Standort schade: «Der jetzige Standort ist zentraler gelegen als der Hamel.»



In einem halben Jahr wird der «Hamel»-Markt eröffnet – noch sind rund 1000 Quadratmeter Ladenfläche nicht vermietet.

«Coop to go» mit gesunden Snacks
Gemäss Informationen von «felix. die zeitung.» hat sich nach der Migros auch Coop entschieden, ins renovierte Hamel-Gebäude einzuziehen. Im Erdgeschoss wird der Grossverteiler auf 220 Quadratmetern Verkaufsfläche einen «Coop to go» eröffnen. Das neuartige Shop-Konzept richtet sich vor allem an Bahnreisende und Pendler. An der Schnittstelle zwischen Busbahnhof und Bahnhof will Coop ein grosses Angebot an gesunden Artikeln für die Schnellverpflegung anbieten. Auch Artikel für den täglichen Bedarf werden hier verkauft. Der «Coop to go» wird sich optisch durch Holzböden und Backsteinwände von den «normalen» Coop-Supermärkten unterscheiden.

Erster Stock: Gesundheitszentrum
Derweil zeichnet sich ab, dass im ersten Geschoss im «Hamel» ein Zentrum für Gesundheit entsteht. Die Migros wird hier auf 1100 Quadratmetern ein Fitnesscenter «MFIT» betreiben. Daneben mietet sich das Roggwiler Physiotherapiezentrum «medfit» ein (es stand im «felix.»). Und gemäss noch unbestätigten Informationen hat auch die «Berit-Klinik» Pläne, im ersten Stock des «Hamel» will sie verschiedene medizinische Spezialpraxen eröffnen. Namentlich für Wir-

belsäule, Handchirurgie und Orthopädie.

Unterführung zum See

Der «Hamel» wird dereinst erschlossen mit einer Unterführung, die vom Innern des Hauses direkt zum Bahnhof Arbon und zur Seepromenade führt. Auf der Nordseite (zum Ochsen-Sport) entsteht der neue Bushof von Arbon. Direkt vor dem Osteingang des Hamel-Gebäudes wird der sogenannte «Hamel-Platz» errichtet und das neue Hotel Werk2 sowie eine Filiale des Saurer Museums. Kommt nun auch der «Gelbe Riese» in den Hamel, dürfte hier ab 22. September tüchtig die Post abgehen.

Ueli Daepf

Hablützel-Optik und Hörladen ziehen um

Im Erdgeschoss des «Hamel» werden nebst dem Coop und möglicherweise der Post auch die Firmen «Hablützel Optik» und «Der Hörladen» präsent sein. Insgesamt stehen gemäss HRS-Sprecher Sven Bradke aktuell noch rund 1000 Quadratmeter Ladenfläche zur Vermietung zur Verfügung.

DEFACTO

Sanierungskonzept für Arboner Finanzen

Am letzten Wochenende haben die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Voranschlag 2016 der Stadt Arbon abgelehnt. Dieses Resultat erstaunt nicht. Im Vorfeld der Abstimmung wurde heftig darüber diskutiert, dass der Stadtrat zu wenig Sparwille zum Ausdruck bringt, eine Finanzpolitik nach dem Prinzip «Hoffnung» führt und sich seiner Führungsverantwortung zu wenig bewusst ist.

Mit Ablehnung des Budgets hat der Souverän dem Stadtrat einen klaren Auftrag erteilt. Die Arboner Finanzen müssen ins Lot gebracht werden, und zwar nicht irgendwann, sondern möglichst bald. Anzusetzen ist zunächst bei den Ausgaben. Zudem muss der Kanton bei den Sozialleistungen in die Pflicht genommen werden. Der Bereich soziale Wohlfahrt macht mittlerweile beinahe 40 Prozent der Gesamtausgaben in Arbon aus. Die CVP/EVP-Fraktion will den Stadtrat dazu verpflichten, ein Sanierungskonzept für die Arboner Finanzen auszuarbeiten und wird dazu als Hilfestellung in der März-Sitzung im Arboner Stadtparlament diverse Vorstösse einreichen.



Philipp Hofer,
Präsident
CVP Arbon

AFG schreibt 177 Mio. Konzernverlust

Die AFG Arbonia-Forster erzielte 2015 einen Konzernumsatz von 941 Mio. Dies sind 7,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Der hohe Konzernverlust von 177 Mio. Franken ist einerseits währungsbedingt, andererseits schlugen insbesondere die Restrukturierungskosten zu Buche. Ausführlicher Bericht folgt.

red.

FRÜHLINGSMESSE

12. + 13. März 2016
10 - 16 Uhr



Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch

HAUSAMMANN
Kesswilerstrasse 20, 8592 Uttwil
Tel. 071 466 75 30
www.hausammann.ch



LEIDENSCHAFT
UND GENUSS

Pro Nautik AG
Friedrichshäuserstrasse 50
CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 466 14 14
info@pro-nautik.ch
www.pro-nautik.ch

Auf viele Neuwagen
ab unserem Lager
gültig bis 31.3.16*

Zusätzlich
3% Rabatt

* 1. Inverk. bis 31.3.16

OMELKO GARAGE AG

Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19 • 9320 Frasnacht/Arbon
Telefon 071 446 46 88 • www.omelko.ch



ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Tempo-30 an der Rebenstrasse

Die umfangreichen Werkleitungs- und Tiefbauarbeiten an der Rebenstrasse zwischen Sonnenhügel- und Weinbergstrasse dauern voraussichtlich noch bis Juli 2016. Parallel dazu sollen in demselben Abschnitt verkehrsberuhigende Massnahmen für eine Tempo-30-Zone realisiert werden.

Die folgenden verkehrsberuhigenden Massnahmen sieht der Stadtrat in diesem Bereich vor:

- Vortritt für Fussgänger entlang der Sonnenhügelstrasse gegenüber Fahrzeugen auf der Rebenstrasse (Schliessung der Gehweglücke in der Kreuzung)
- Einengung der Fahrbahn bei der Einfahrt in die Tempo-30-Zone durch entsprechende Signalisation am Strassenrand
- Fünf Einengungen der Fahrbahn durch Platzierung von Pollern (Pfosten) am Fahrbahnrand
- Fussgängerstreifen inkl. Fahrbahneinengung an der Kreuzung Rebenstrasse/Bodmerallee
- Verkehrsberuhigende Massnahmen in Form von punktuellen Erhöhungen der Fahrbahn (Vertikalversatz) sind nicht vorgesehen.

Die Auflagefrist für die verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Rebenstrasse im Abschnitt Sonnenhügel- bis Weinbergstrasse dauert von 4. bis 23. März 2016. Der Plan der Auflage kann auch online unter www.arbon.ch/verwaltung-politik/bau-freizeit-sport abgerufen werden.

Medienstelle Arbon

Vorpremiere in der Kunsthalle

In der Arboner Kunsthalle findet am Samstag, 5. März, um 18.30 Uhr die Vorpremiere des Stücks «Im Dunkelwasser fischen» statt. Im Stück der künstlerischen Leiterin Micha Stuhlmann und Ensemble erzählen zehn Menschen von dem, was das Leben ihnen vor die Füsse spült. pd

Aus dem Stadthaus

Prämienverbilligung 2016 im Kanton Thurgau

Wer in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen lebt, hat Anspruch auf eine Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung. Bei einer einfachen Steuer der provisorischen Steuerrechnung 2015 von 0 Franken bis 800 Franken werden Beträge bis maximal 1800 Franken ausgerichtet. Für Kinder gilt eine einfache Steuer bis maximal 1600 Franken und ein steuerbares Vermögen von 0 Franken, damit eine Prämienverbilligung bis maximal 864 Franken ausgerichtet wird.

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2016 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Personen, die im Jahr 2015 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2016 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2016 Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalter/innen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland geltend machen. Das ausgefüllte Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Kranken-

kassenkontrollstelle der Stadt Arbon retourniert werden.

Erstmals ab Ende Juni 2016 erfolgt die Auszahlung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2016 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2016. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Der gesamte Text zur Prämienverbilligung ist auf www.arbon.ch/Online-Schalter/Sozialversicherungamt nachzulesen. Für ergänzende Auskünfte steht das Sozialversicherungsamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Verfügung (Stadthaus, Parterre rechts, Tel. 071 447 61 11).

Medienstelle Arbon

Bezirksgericht Arbon – Heeb schafft Wiederwahl als Richter nicht

Zanoni mit Top-Resultat

Die Wahlen ans Bezirksgericht Arbon brachten am letzten Sonntag folgende Ergebnisse: Als Gerichtspräsident mit einem Glanzresultat wiedergewählt wurde Ralph Zanoni, Arbon (9938 Stimmen). Als Berufsrichter bestätigt wurden Dominik Diezi, Arbon (9048 Stimmen) und Mirjam Trinkler, Stachen (8864). Neu zur Berufsrichterin gewählt wurde die bisherige Gerichtsschreiberin Silke Sutter Heer, Arbon (8696). Als nebenamtliche Richter wurden gewählt: Gabriela Senn, Romans-

horn (7170), Matthias Burri-Küng, Horn (7062), Inge Abegglen, Arbon (6523) und Ralph Brunner (6465). Die Wiederwahl nicht geschafft hat Hanspeter Heeb, Romanshorn (5478), ebenfalls nicht gewählt wurde Daniel Wittwer, Romanshorn (3957). Die Wahl als Ersatzmitglieder am Bezirksgericht Arbon schafften Emil Oswald, Arbon, Verena Läuchli-Plüer, Amriswil, und Daniela Di Nicola, Amriswil. Nicht gewählt ist Bianca Rodriguez.

red.

Aus dem Stadthaus

Sunday Sport in der Sämtisturnhalle

Am Sonntag, 13. März, sind alle Kinder im Primarschulalter von 14 bis 16.30 Uhr eingeladen zum Sunday Sport in der Sämtisturnhalle bei der Primarschule Bergli. Jüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Zur Wahl stehen Ballsportarten, ein Bewegungsparcours und Geschicklichkeitsspiele. Ein kleiner Kiosk bietet günstige Verpflegung. Der Eintritt ist frei, die Anmeldung erfolgt vor Ort.

Organisiert wird der Kindertreff von der Kinder- und Jugendarbeit und der Ludothek Arbon. Auskunft erteilt Cornelius Weller, cornelius.weller@arbon.ch, oder Telefon 071 447 61 63. Weitere Informationen finden sich unter www.kinderundjugend.arbon.ch.

Medienstelle Arbon

Demenz-Initiative und Budget 2016 abgelehnt

Die Arboner Stimmbürgerschaft hat am Wochenende zweimal Nein gesagt zu den lokalen Abstimmungsvorlagen. Bei einer Stimmbeteiligung von 45 Prozent hat sie das Budget 2016 der Stadt Arbon mit 1643 Ja zu 1871 Nein abgelehnt. Die Volksinitiative «Mehr Menschlichkeit und Solidarität für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen» wurde bei einer Stimmbeteiligung von 47 Prozent deutlich mit 1397 Ja zu 2336 Nein bachab geschickt. red.

Thomas Huber als Friedensrichter bestätigt

Der 61jährige Horner Thomas Huber ist am Wochenende im Amt als Friedensrichter für den Bezirk Arbon bestätigt worden. Huber, der damit bereits in seine siebte Amtsdauer startet, war der einzige Bewerber. Er erhielt 10269 Stimmen (von 10 583 gültigen Stimmen). Bisher war Huber als Friedensrichter für den Kreis Arbon zuständig, künftig ist er es für den ganzen Bezirk. red.

LESERBRIEF

Grosse Enttäuschung

Ein trauriges Abstimmungsresultat, ein schwarzes Wochenende nicht nur für das Komitee und seine vielen Helfer, sondern vielmehr für die hier in Arbon lebenden 100 bis 200 betreuenden und sorgenden Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen, deren Hoffnungen, nun endlich vor Ort Entlastung und Beratung zu erfahren, einen herben Dämpfer erlitten haben. 1400 Ja-Stimmen sind andererseits ein deutlicher Mahnfinger, dass eigenständige Tagesstätten, im Sinne von unabhängig und losgelöst von stationären Pflegeinstitutionen wie Sonnhalden-Plus, gefordert werden, schlicht und einfach nötig sind. Die despektierlichen Aussagen des Gegenkomitees, aber noch mehr die unwarhen Behauptungen über eine Finanzbeteiligung der Stadt Arbon und die bewusst immer wieder falsch interpretierten Betreuungsmöglichkeiten in der Sonnhalden-Plus haben diesem ethischen und dringlich notwendigen Anliegen erheblich geschadet. Der Stadtrat ist nun in der Pflicht!

Marlies Näf-Hofmann und
Luzi Schmid, Arbon

e Zu verkaufen
4.5 Zi.-Wohnung
in 9325 Roggwil

Im 1. OG entlang der Grünzone 4.5 Zi.-Wohnung mit ca.132 m² Wohnfläche. Wohnzimmer mit Balkon, 2 Nasszellen, Wohnküche, Abstellraum mit Waschturm in der Wohnung. Gr. Keller. Preis: Fr. 550'000.- inkl. Tiefgaragenplatz!

Tel. Mo.-Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70
www.e-arch.ch

Freitag ist felix Tag

Zur Erinnerung an Chläus Brüscheiler

Im Oktober letzten Jahres hat sich Chläus Brüscheiler mit seinen Freunden zusammen noch über seine Pensionierung gefreut. Ein Abend, bei dem er mit seiner Frau Evelyne als Gastgeber alle Register zog – natürlich in «seinem» Schloss Roggwil, wo er viele Jahre Schlossherr und mitverantwortlich für ein vielseitiges, kulturelles Leben war. Lohn dafür war die Ernennung zum Roggwiler des Jahres 2008.



Chläus oder Brüschi, wie ihn seine Freunde liebevoll nannten, stand noch mitten im Leben, war voller Energie und Tatendrang. So wollte er mit einem Wohnmobil durch Europa touren, und auch mit dem Feuerwehrverein Roggwil Freidorf hatte er noch grosses vor. Eine eigene Christbaumzucht in Hofen sollte es sein. Naturverbunden, am liebsten draussen etwas werkeln, hätte er als Pensionist gerne beim traditionellen Christbaumverkauf jeweils am letzten Samstag vor Weihnachten seine «eigenen» Bäume verkauft. Wir sind überzeugt, dass sich die Vision von Chläus noch umsetzen lässt und so sein Geist weiterleben wird.

So war und so kannten wir Chläus. Immer bereit mitzumachen, anzupacken, mit zu gestalten und seinen Beitrag zu leisten. Er war auch bereit, als die Idee, einen Feuerwehrverein zu gründen, diskutiert wurde. Als Mitglied des Gründungsvorstands blieb er während rund 17 Jahren dem Vorstand treu. Viele Vereinsreisen, Ausflüge und Aktivitäten organisierte er und war stets an vorderster Front anzutreffen, wenn es galt, eine Festwirtschaft zu betreiben. Spezielle Freude bereitete ihm jeweils der Jugendfeuerwehrkurs. Die spontane, offene Art der Jungen – das behagte ihm, da fühlte er sich wohl. Das war eine willkommene Abwechslung zu seinem Berufsalltag. Als Firmeninhaber und Geschäftsführer der Firma Dawag war er nicht nur für die Arbeitsqualität verantwortlich, sondern fühlte sich auch

seinen Mitarbeitenden gegenüber verpflichtet. Ein gutes Betriebsklima und die Wertschätzung für die geleistete Arbeit waren ihm wichtig. So bot Chläus auch Jugendlichen, die anderswo keine Chance erhielten, die Möglichkeit, eine Lehre als Dachdecker absolvieren zu können. Er verlangte zwar viel, aber nur so viel, wie er selbst auch leisten konnte.

Im Juni 2015 konnte Chläus die Nachfolge für seine Dawag regeln. Die Geschäftsübergabe an seinen Sohn und einen langjährigen Mitarbeiter war für ihn die ideale Lösung. Er wollte noch während zwei bis drei Jahren den Jungunternehmern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Doch es sollte anders kommen. Eine Routineoperation an seinem Knie führte zu unvorhersehbaren Komplikationen. So mussten wir uns Anfangs Februar von unserem Freund und Ehrenmitglied Chläus für immer verabschieden. Gerne erinnern wir uns an die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Anekdoten. Chläus – vielen Dank für deine Freundschaft!

Vorstand des Feuerwehrvereins
Roggwil Freidorf

LESERBRIEF

Des Bürgers Fingerzeig richtig deuten

Viele Steuerzahler haben sich verschaukelt gefühlt und endlich ein Zeichen setzen wollen. Verärgert durch wiederkehrende Floskeln und Scheinargumente haben sie das Budget 2016 abgelehnt, um dem Stadtrat Gelegenheit zu geben, auf Versprechungen endlich Taten folgen zu lassen.

Noch bevor der Urnenentscheid überhaupt analysiert worden ist, werden trübe Prognosen aus dem Stadthaus verbreitet, zumal 80 Prozent der Ausgaben gesetzlich gebunden seien. Mit einer solchen Einstellung werden wir wohl niemals aus dem finanziellen Schlamassel herausfinden. Sparmassnahmen drängen sich auf, um das Budget-Defizit auf etwa eine Million zu reduzieren: Allen voran sind die Sozialkosten zu hinterfragen, um sie auf eine für unsere Finanzlage verträgliche Grösse zu reduzieren.

Ein Blick in unsere personell überdotierte Bauverwaltung, wo Aufgaben gerne von einem Schreibtisch zum nächsten weitergereicht und gar einfache Aufgaben an externe Büro vergeben werden, drängen sich Korrekturen auf. Was sollen beispielsweise neue Gestaltungsvarianten zur Lösung des Rosascokreisel, wo doch ein Rückbau dieser unsinnigen Schikanen am vernünftigsten wäre. Da klagt der Stadtrat über ein mangelndes politisches Verständnis der Bürger gegenüber seinen Vorlagen – leistet sich aber eine gutdotierte Kommunikationsstelle, die offensichtlich wenig Wirkung zeigt. Unsere Regierung ist gut beraten, die Urteilskraft der Bürger nicht zu unterschätzen und seiner berechtigten Forderung nach Transparenz und besserer Information nachzukommen, damit das Budget im zweiten Anlauf akzeptiert werden kann.

Hans Joerg Graf, Arbon

Über 500 000 Franken Ertragsüberschuss für die Gemeinde Steinach

Steuerfuss sinkt um 3 Prozent



Bild: Fritz Heinze

Der Gemeinderat Steinach beantragt der Bürgerschaft mit dem Budget 2016 eine Senkung des Steuerfusses um 3 auf 121 Prozent. Der Finanzplan zeigt, dass die Gemeinde Steinach auch längerfristig, einschliesslich der bevorstehenden Investitionen, in der Lage sein wird, eine gesunde Finanzlage beizubehalten.

Steinach kann auf einen erfreulichen Rechnungsabschluss 2015 zurückblicken. Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 523 418 Franken. Das Budget 2015 sah eine ausgeglichene Laufende Rechnung vor. Zur erfreulichen Besserstellung haben vor allem Mehreinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern sowie Minderausgaben in verschiedenen Bereichen beigetragen. Insbesondere beim Schulgeld der Oberstufe, bei der Pflegefinanzierung, beim Unterhalt der Gewässerverbauungen, beim Unterhalt Bauten und Anlagen Hafen und Weidenhof sowie bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr bewegten sich die Ausgaben unter Budget. Die Investitionsrechnung 2015 zeigt Nettoinvestitionen von 2 106 647 Franken gegenüber einem Budget von 5 538 000 Franken. Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2015 5 589 613 Franken.

Budget 2016 mit kleinem Defizit
Das Budget sieht bei einem um 3 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss von 121 Prozent (gegenüber bis-

her 124 Prozent) ein Defizit in der Laufenden Rechnung von 25 300 Franken vor. Der Finanzplan zeigt, dass die Gemeinde auch längerfristig, trotz bevorstehender Investitionen, in der Lage sein wird, den tieferen Steuerfuss zu halten. Als neue Investitionen sind im Budget 2016 der Neubau des Kinderspielplatzes am Hafen, das Betriebs- und Gestaltungskonzept Bleichestrasse, die Sanierung des Amselweges und der Säntisstrasse sowie eine Bestandesaufnahme der bestehenden Kanäle im Hinblick auf den Generellen Entwässerungsplan vorgesehen.

Gutachten Mitgliederzahl
Mit separatem Gutachten unterbreitet der Rat der Bürgerversammlung Ausführungen zur Mitgliederzahl von Gemeinde- und Schulrat. Das Gutachten geht auf einen an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 29.11.2011 gutgeheissenen Antrag zurück, womit der Gemeinderat beauftragt wurde, die Mitgliederzahl von Gemeinde- und Schulrat vor dem Hintergrund erster Erfahrungen mit der Einheitsgemeinde zu überprüfen. Der Rat beantragt der Bürgerschaft basierend auf einem von der Verwaltung erstellten Bericht, für die Amtsdauer 2017/2021 an den bestehenden Mitgliederzahlen von sieben Gemeinde- und fünf Schulräten festzuhalten.

Erwerb der Ruine Steinerburg
Der Rat beantragt der Bürgerschaft, vom jetzigen Besitzer Gerhard Oefelin den Teil des Grundstücks Nr. 303

mit der Ruine Steinerburg zum symbolischen Kaufpreis von einem Franken zu erwerben. Die Ruine Steinerburg sind die Überreste des Stammsitzes der Edlen von Steinach, deren 300jährige Geschichte (13. bis 16. Jahrhundert) eng mit der Ortschaft Obersteinach verbunden ist. Mit dem Erwerb der Ruine ist auch die Pflicht zum Unterhalt nach den Vorgaben der kantonalen Denkmalpflege verbunden, der jedoch auch in der Vergangenheit jeweils durch die Gemeinde getragen wurde.

Gutachten Fiorino Kinderkrippen
Das in finanzieller Hinsicht bedeutendste Gutachten mit Kreditantrag betrifft den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Fiorino Kinderkrippen AG, St.Gallen, zum Aufbau und Betrieb einer KITA «Fiorino Horn-Steinach-Tübach». Die bisherige durch den Verein Kids & Family geführte KITA soll damit in eine neue Struktur überführt werden, die durch die drei Gemeinden Horn, Steinach und Tübach mitgetragen wird. Damit wird auch ein wesentlicher Schritt zu einer Professionalisierung der ausserfamiliären Kinderbetreuung unternommen die durch die verschärften Auflagen und Anforderungen von Bund und Kanton unabdingbar geworden ist. Der Rat beantragt der Bürgerschaft, dass die Gemeinde Steinach an das Angebot einer familienergänzenden Kinderbetreuung (KITA «Fiorino Horn-Steinach-Tübach») jährlich einen maximalen Beitrag von 91 000 Franken leistet.

mitg.

LESERBRIEF

Finanzchef Hug ist gefordert

Die Stimmbürger der Stadt Arbon haben das Budget 2016 abgelehnt. Dies auch deshalb, weil sie die Aussage unseres Stadtpräsidenten von anfangs Jahr – Turn-over in drei Jahren – für unglaubwürdig halten und eine klare Antwort erwarten, wie die dramatische Finanzlage unserer Stadt wieder ins Gleichgewicht kommen soll.

Stadtpräsident Andreas Balg und Finanzchef Hug warnen vor Illusionen. Es ist nun aber endgültig an der Zeit, dass Patrick Hug endlich in die Offensive geht. Es ist seine Aufgabe aufzuzeigen, wie die Einnahmen- und Ausgabenseite unserer Stadt wieder ins Gleichgewicht kommt. Er ist dafür verantwortlich, dass für die einzelnen Bereiche harte Ausgabenuntergrenzen und Massnahmen für die Stabilisierung oder den Abbau der ausufernden Sozialhilfekosten erlassen werden. Dass eine in den Schulden versinkende Stadt die grosszügigste Pensionskasse des Kantons finanziert, ist ihm anscheinend gleichgültig, und er ist nicht einmal in der Lage, die öffentlichen Sozialhilfekosten richtig zu verbuchen.

Wunder sind in Arbon leider keine zu erwarten. Defizite sind auch in den nächsten Jahren vorprogrammiert. Stadtrat und Parlament müssen sich jedoch zusammenschliessen, um jede Einsparungsmöglichkeit (auch im Sozialhilfebereich) zu nutzen, zukünftige Ausgaben (z.B. das neue Busangebot im Oberthurgau ab 13.12.2015 kostet die Stadt Arbon Fr. 235.000) besser zu hinterfragen und offen und schonungslos zu informieren, auch wenn damit keine Lorbeeren zu holen sind und der Antrag für eine Steuerfusserhöhung kaum zu vermeiden sein wird.

Jakob Marti,
Arbon



Umnutzung der Mühle Roggwil zu einem modernen Geschäftshaus.



Das Team der Morgenegg-Gervasi AG: (von links) Roland Morgenegg (Inhaber), Dominic Bresch (Zeichner 3. Lehrjahr), Lisa Nüssli (Sekretariat), Martin Bürge (Projektleiter), Bruno Schneider (Projektleiter), Fabio Lehmann (Zeichner 1. Lehrjahr), Feliciano Gervasi (Inhaber).



Mehrfamilienhaus in St. Gallen.



Einfamilienhaus in Amriswil.

20 Jahre Morgenegg-Gervasi AG, Architektur und Innenarchitektur, Arbon

Am 1. Januar 1996 startete Roland Morgenegg als Innenarchitekt in die Selbstständigkeit mit dem Spezialgebiet Umbauten und Sanierungen. Durch ständige Weiterbildung erwarb er sich die Fachkompetenzen Lichtplanung und Farbgestaltung, so dass der Bereich Innenarchitektur mittlerweile umfassend und hoch kompetent angeboten werden kann. Die Aufträge wurden immer vielfältiger und grösser, darum entschied sich Roland Morgenegg, im Februar 2004 den Architekten Feliciano Gervasi einzustellen. Der Bereich Architektur kann nun professionell angeboten und umgesetzt werden. In die

ser Zusammensetzung wurden diverse Neubauten und Renovationen von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gewerbebauten und Schulhäusern realisiert. Sämtliche geplanten Projekte werden mit eigenen Bauleitern umgesetzt. Die Planung profitiert unmittelbar von den gewonnenen Erfahrungen am Bau. Der Praxisbezug ist ein wichtiges Kriterium in der Planungsarbeit der Firma. Die Morgenegg Gervasi-AG hat sich in den vergangenen 20 Jahren grosse Erfahrungen in den Bereichen Neubauten, Umbauten, Renovationen und Innenarchitektur angeeignet. Gemeinsam mit ihren Kunden entwickelt und

realisiert sie die vielfältigen Projekte bedürfnisgerecht vom Entwurf bis zur Realisierung. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um kleine oder grosse Bauprojekte handelt. Im Zentrum steht immer, den Kundenwunsch optimal umzusetzen.

Wir sind vom 18. bis 20. März an der Immomesse St.Gallen

Zukunft der Firma bereits geregelt
Der langjährige Mitarbeiter Feliciano Gervasi, Architekt FH, hat sich im Jahr 2013 entschieden, mehr unternehmerische Verantwortung zu übernehmen und sich ab dem 1. Januar 2014 am Aktienkapital der Firma zu beteiligen. Mit dieser Neuorganisation ist die Nachfolge kompetent geregelt.

Der Berufsnachwuchs ist der Morgenegg-Gervasi AG ein wichtiges Anliegen. Seit 2008 bildet sie mit Erfolg Zeichner und Zeichnerinnen Fachrichtung Architektur aus. Alle zwei Jahre wird eine Lehrstelle für die vierjährige Ausbildung angeboten. Aktuell sind zwei Lehrlinge in der Ausbildung. Heute beschäftigt das Architektur- und Innenarchitekturbüro sieben Mitarbeitende.



Wohn- und Gewerbehaus in Stachen.



Innenarchitektur: Empfangstheke mit passendem Licht- und Farbkonzept



Neuer Doppelkindergarten in Roggwil in Holzelementbauweise.



Küchenumbau vom Konzept bis zur Umsetzung aus einer Hand.

Sie benötigen Schwung für Ihr persönliches Projekt?

Lassen Sie sich inspirieren!
Gratis Schnupperabend

14. April / 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Anmeldeschluss: 20. März

Ganzer Kurs
5 Donnerstag-Abende von
April bis Oktober 2016

projektraum
für die Kunst 9320 Arbon

www.projektraum-arbon.com

Notenspender gesucht

Gustav Mahler: «Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten» ...und trotzdem brauchen wir sie!

Wenn Sie uns an unserem Unterhaltungsabend, 2. April 2016, unterstützen möchten, werden Sie doch einfach Pate eines Musikstückes, das aufgeführt wird. Wir freuen uns auf jede Notenspende (ab Fr. 80.-). Als Dank werden Sie im Programm aufgelistet und wir laden Sie am Unterhaltungsabend zum Apéro ein.

Im vergangenen Jahr durften wir uns über viele Notenspenden freuen. Nochmals herzlichen Dank. Nun hoffen wir auch in diesem Jahr auf viele Sponsoren, die es gut mit uns meinen.

Musikgesellschaft Tübach-Horn

Kontakt: St. Weibel, Ob. Haldenstr. 22, 9327 Tübach
071 841 63 83 / Raiffeisenbank Goldach
IBAN: CH-86 8126 9000 0051 20 677

Arrivederci ☀

Irene Bruderer



†
22.02.2016

In tiefer Trauer haben wir im engsten Familienkreis von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter, Abschied genommen.

Wenn sich der Mutter Augen schliessen, ihr liebes Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

ABSCHIED UND DANK

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Waltraut Zuppinger-Wettengel

30. September 1926 - 16. Februar 2016

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Marlies Zuppinger

Peter Zuppinger

Yvonne und Leo Peterer-Zuppinger

Geschwister und Verwandte

Arbon, im März 2016

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben

- an das Alters- und Pflegeheim National Arbon für die liebevolle und fürsorgliche Pflege

- an Dr. med. Patrick Lehmann für die medizinische Betreuung

Traueradresse: Marlies Zuppinger, Standstrasse 7, 9320 Arbon

Ostertage in der Oberwaid

Geniessen Sie über die Ostertage jeweils mittags und abends unsere kreativen Menüs. Eine kurze Auszeit nötig? Wir servieren täglich hausgemachte Kuchen zu Kaffee und Pianoklängen.

Übrigens: Bei Buchung des Oster-Menüs profitieren Sie von einem reduzierten Zimmerpreis.

Reservation unter T 071 282 0460 oder reservation@oberwaid.ch

Oberwaid – Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0460
www.oberwaid.ch



Öffentliche Auflage

Abgestützt auf § 21 Gesetz über Strassen und Wege (StrWG) liegt nachstehendes Bauvorhaben öffentlich auf:

Bauvorhaben: Verkehrsberuhigende Massnahmen (Tempo-30-Massnahmen) Rebenstrasse, Abschnitt Sonnenhügel- bis Weinbergstrasse

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus
Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
(Montag bis Freitag, 08.30–12.00 Uhr,
14.00–17.00 Uhr bzw. Donnerstag
bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Auflagefrist: 4. März 2016 bis 23. März 2016

Die Pläne sind während der öffentlichen Auflage im Internet unter www.arbon.ch/politik-verwaltung/bau-freizeit-sport abrufbar.

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, im Sinne von § 21 (StrWG) erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

Arbon, 4. März 2016

Stadt Arbon

VITRINE

Schweizer Cup im Rollstuhl-Rugby am 5./6. März im Arboner Seeparksaal

Höhepunkt für Tetraplegiker

Am 5. und 6. März kommt es im Arboner Seeparksaal zu einem Highlight für Tetraplegiker. In der zweiten Runde des Schweizer Cups im Rollstuhl-Rugby beteiligen sich insgesamt fünf Teams in zwei Ligen. Im OK und auf dem Spielfeld: der Steinebrunner Roman Hertach.

Verletzungen der Halswirbelsäule sind fast immer unfallbedingt und treten plötzlich und bei völliger Gesundheit auf. Meist heisst es für die Betroffenen, abhängig vom Rollstuhl zu sein und eine zerstörte Lebensplanung zu haben. In der Rehabilitation ist es schwierig, sie zu ermutigen, nicht nur die Behinderung zu sehen, sondern die verbliebenen Fähigkeiten auszubauen.

Seit 1998 Tetraplegiker

Dies erlebte auch Roman Hertach aus Steinebrunn, der früher aktiv Volleyball, Tennis und Leichtathletik betrieb. Er erinnert sich, was 1998 geschah: «Ich machte einen Kopfsprung vom Bassinrand ins Wasser und brach mir zwei Wirbel.» Damit begann für ihn als Tetraplegiker der lange und mühsame Weg zurück in ein lebenswertes Leben. Denn Tetraplegie ist eine Form der Querschnittlähmung, bei der sowohl Beine als auch Arme betroffen sind. Doch Roman Hertach hat es geschafft! Er begeisterte sich während der Reha für die



Schnelles und spannendes Rollstuhl-Rugby gibt es im Seeparksaal zu sehen.

faszinierende Sportart Rollstuhl-Rugby. Seit sechs Jahren ist deshalb der Rollstuhl sein Sportgerät; ein allerdings sehr teures Sportgerät, das bereits in der günstigsten Ausführung rund 6000 Franken kostet – und oft nur zwei bis drei Jahre hält. Weil der Verband der Tetraplegiker lediglich alle vier Jahre einen Beitrag an einen neuen Rollstuhl entrichtet, muss der Rest durch Eigenmittel und Sponsoren finanziert werden.

Organisator und Aktiver

Nach der Schweizer Meisterschaft im Rollstuhl-Rugby im Jahr 2011 gastieren die Tetraplegiker zum zweiten Mal im Arboner Seeparksaal. Am Wochenende vom 5. und 6. März wird in Arbon um Cup-Ehren gekämpft. Die

insgesamt zehn Spiele finden am Samstag ab 10 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr auf Parkettboden statt und versprechen den Zuschauern schnelles und spannendes Rollstuhl-Rugby. Der 32jährige Roman Hertach hat sich nicht nur auf die Organisation dieses für sportliche Tetraplegiker wichtigen nationalen Sportereignisses konzentriert, sondern er gehört im Team der «Rolling Rhinos» auch zu den Aktiven.

Gratiseintritt und Festwirtschaft

Mit Gummihandschuhen ausgestattet, lässt sich der volleyballähnliche Rugby-Ball für die Spieler besser festhalten, und an den Händen bilden sich beim Beschleunigen der Räder weniger Blasen. Zur Stabilisierung des Körpers dienen festgezurrte Gurten, denn einigen Spielern fehlt die Bauchmuskulatur, um aufrecht sitzen zu können. «Dadurch», sagt Roman Hertach schmunzelnd, «gehen bei dieser harten, aber fairen Sportart eher Rollstühle als Knochen kaputt...» Nun freut sich Roman Hertach auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, welche die Teams im Seeparksaal anfeuern und sich in der Festwirtschaft verpflegen und damit die Organisatoren auch finanziell unterstützen können. Der Eintritt ist gratis. Weitere Infos unter www.rolling-rhinos.ch.

Saisonstart mit Führung im Museum Arbon

Das Historische Museum Schloss Arbon ist aus dem Winterschlaf erwacht. Im März und April ist es jeweils am Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Als Auftakt zur Saison bietet die Museumsgesellschaft eine öffentliche Führung mit Hans Geisser am Sonntagvormittag, 6. März, 10.30 Uhr über drei Jahrhunderte Arboner Industriegeschichte an.



Die Industrialisierung hat das Arboner Ortsbild und seine Gesellschaft bis in die Gegenwart geprägt. Zahlreiche Produkte, Dokumente und Fotos zeugen von Erfindergeist, Fleiss und Risikofreude. Jahre wirtschaftlichen Aufschwungs, bedrückende Krisen, Arbeitslosigkeit, ernste Spannungen zwischen den Patrons und den Männern und Frauen in den Fabriken, auch die aufkeimende Partnerschaft werden gegenwärtig. Heitere Geschichten gehören ebenso dazu, auch der Niedergang einst erfolgreicher Unternehmen. Der Rundgang dauert eine Stunde. Führung sechs Franken, Schüler gratis. MGA

Babs Berner übernimmt Seebad-Kiosk Steinach

Wie der Gemeinderat Steinach mitteilt, wird Babs Berner ab der Badesaison 2016 als neue Pächterin den Seebad-Kiosk betreiben. Sie war bisher als Gastwirtin im Restaurant Tagsschicht, Steinach, allseits bekannt und geschätzt. Der Gemeinderat freue sich auf die neue Pächterin, welche mithelfen werde, dass Seebad auch weiterhin als familienfreundliches Bad in der Region zu positionieren.

Ihre Chance...

Am Freitag, 18. März, wird «felix. die zeitung» in sämtliche Haushaltungen und Postfächer im ganzen Bezirk Arbon verteilt. Damit erhöht sich die Auflage von 12'250 auf 27'400 Exemplare! Für sämtliche Inserenten eine einmalige Chance... ...denn damit bietet «felix. die zeitung» noch mehr Werbung zum gleichen Preis!

Ihr Kontakt: Daniela Mazzaro,
Tel. 071 440 18 30, mazzaro@mediarbon.ch

Werbung... – warum nicht gleich zu **felix. die zeitung.?**

MB Küchen & Bäder öffnet am 5. und 6. März seine Türen an der Friedenstrasse in Arbon

Grosse Hausmesse mit Aktionsküchen

Am 5. und 6. März 2016 startet die Arboner MB Küchen & Bäder mit einer neuen Küchenaktion. Vertreter vom Küchenhersteller selbst stehen bei Fragen direkt zur Verfügung. Ebenfalls läuft der IQ700-Kombi-steamer heiss. Die verschiedenen Köstlichkeiten zum Probieren und Informationen zu den aktuellen Küchengeräten erhalten die Besucher vom Fachpersonal.

Am ersten Wochenende im März 2016 sind die Türen der MB Küchen & Bäder, Mengele AG, speziell von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Auf dem Rundgang durch die interessanten und schönen Ausstellungsräume können die funktionalen Küchenmodelle mit den Abdeckungen aus Granit, Keramik, Kunstharz, den Fronten in den aktuellsten Farben und die verschiedensten Griffvarianten (sogar aus

Gold) betrachtet werden. Zum wichtigen Thema der Beleuchtung bekommt man ebenfalls verschiedene Eindrücke. Kennen Sie das neuste Abfall-System oder die wasserabweisende, putzfreundliche Rückwand, die in allen Farben lieferbar ist? Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt! Vertreter vom deutschen Küchenhersteller sind zum ersten Mal während der Hausmesse anwesend und beraten aus erster Hand.

In der Funktionsküche ist ein Kombi-steamer im Einsatz, sowie das grossflächige Induktionskochfeld, das genau erkennt, wo die Pfanne steht und nur auf der Fläche heizt. Die einfache Touch-Screen-Bedienung überzeugt in gleichem Mass, wie der Dampf-abzug direkt am Kochfeld. Bei MB Küchen & Bäder verweilt man gerne und lässt die vielen Eindrücke auf sich wirken.

Im Badbereich zeigt MB Küchen & Bäder Perfektion von Design und Architektur von Badmöbeln, Duschen, Badewannen mit einer speziellen Oberfläche, das praktische LaPreva Dusch-WC, Wandspiegel mit integriertem Soundsystem und Accessoires in den unterschiedlichsten Preisklassen. MB Küchen & Bäder nimmt sich dem gesamten Küchen- oder Badumbau an. In persönlichen Gesprächen werden Kundenwünsche aufgenommen und in kostenlosen Offerten integriert, welche auf die bestehenden Räumlichkeiten angepasst sind. Detaillierte Ausführungspläne und individuelle Ablaufpläne werden erstellt und



allen beteiligten Handwerker verteilt. Viele Koordinationsfragen werden so überflüssig, und die gewonnene Zeit kann anders genutzt werden. Seit 1978 wird das Haus MB als kompetenter Profi für Küchen & Bäder wahrgenommen. Das grosse Know-

how und die persönliche Betreuung gehören zu den guten Gründen, weshalb mit dem kleinen, flexiblen Team von MB Küchen & Bäder Ihre Küchen- und Badräume ohne böse Überraschungen realisiert werden können. mitg.

BRUDERER
Gebäudereinigung

Bruderer Gebäudereinigung
Schulweg 9
CH-9320 Stachen
Natel 079 419 37 01
www.bruderer-gebäudereinigung.ch

Liberati Bruno

Plattenleger
Tellstrasse 3
8580 Amriswil
Tel. 071/411 46 56

WIR MACHEN WOHLFÜHL KLIMA

DUPPER
SANITÄR-HEIZUNG
15 JAHRE
Dupper Sanitär-Heizung GmbH
9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

malt tapeziert renoviert...

KÜNZLER AG
ARBON - ROGGWIL
Telefon 071 446 42 50 • www.kuenzlerag.ch

Neuheit: Aglaja Duschsystem supérieur

Geniessen statt nur Duschen

SWISS MADE

Charity-Brunch in Horn

Der Lions Club Rorschach lädt am kommenden Sonntag, 6. März, zum Charity-Brunch ein. Von 10 Uhr bis 13 Uhr im Kirchgemeindehaus in Horn.

Auch in musikalischen Genuss kommen die Gäste: der bekannte Toggengburger Musiker und Klangwelten-experte Peter Roth gestaltet einen «Break» an diesem Vormittag. Weitere Überraschungen erwarten die Gäste: Schokokuss-Tombola, Oster- und Frühlingmarkt sowie ein Kinder-Überraschungsangebot. Der Erlös geht vollumfänglich an die Kinder- und Jugend-Rehabilitationseinrichtung «Nefejejs» (Vergissmeinnicht) in Westukraine für die dringend nötige Anschaffung eines Kleinbusses zum Transport behinderter Kinder. Gäste zahlen 25 Franken, Kinder bis 16 Jahre 1 Franken pro Lebensjahr. Reservation beim evangelischen Pfarramt Horn, Telefon 071 841 17 64. mitg.

Tag der offenen Tür in der Spielgruppe Arbon

Die Spielgruppe Arbon-Frasnacht-Stationen lädt am Samstag, 12. März, von 9 bis 11 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Mamas und Papas mit Kindern im Alter zwischen zweieinhalb und vier Jahren, sowie alle Interessierten sind eingeladen, im Spielgruppen-Lokal an der St. Gallerstrasse 18c in Arbon Spielgruppenluft zu schnuppern. In den Räumlichkeiten, welche sich direkt hinter dem Büro Witzig befinden, locken spannende Spielsachen, Bastelaktivitäten und Kaffee und Kuchen. Dabei erklären die Verantwortlichen gerne das Angebot, insbesondere das neue Projekt der frühen Förderung. mitg.

Simon Menges lädt zu Beethovens Abendmusik

Am Sonntag, 6. März, findet um 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeinde-saal eine Abendmusik statt. Kirchenorganist Simon Menges wird am Bechstein-Klavier Musik von Ludwig van Beethoven interpretieren. Eintritt frei - Kollekte. mitg.

«Bergli-Börse» ist umgezogen an die Romanshorerstrasse 50d

Mehr Platz, mehr Angebot



Daniela Beyeler mit einem besonderen Stück in ihrer Kleider- und Spielwarenborse.

Die beliebte «Bergli-Börse» ist vom Bergli weggezogen. Am neuen Standort an der Romanshorerstrasse präsentiert sich die «Bergli-Börse» mit doppelt soviel Platz und neu auch mit Männermode.

Seit zwölf Jahren führt Daniela Beyeler die «Bergli-Börse». Diese Kleider- und Spielwarenborse ist am alten Standort, neben dem Bergli-Schulhaus, aus allen Nähten geplatzt. So hat sie am 1. März in einer geräumigen Gewerbehalle an der Romans-

horerstrasse 50d (unterhalb Evangelischem Altersheim und A.S.I-Autospritzwerk) die neue «Bergli-Börse» eingerichtet: hell, freundlich und doppelt so gross. Hier gibt es alles fürs Kind: Bücher, Videos, Spielsachen und Kleider. Auch Damen und neu auch Männer finden in der «Bergli-Börse» gut erhaltene Second-hand-Mode und Schuhe. Wer Sachen bringt, erhält 50 Prozent des erzielten Verkaufspreises. Mehr Information unter www.bergliboerse.ch. ud

Die neue Kollektion ist da



Der Frühling ist eingekehrt im «Bequem-Schuhhaus». Mit Freude präsentieren Tochter und Mutter Deborah und Elisabeth Dörflinger (Bild) in ihrem Städtli-Schuhgeschäft chicke Modelle aus ihrer neuen Schuhkollektion. Im «Bequem-Schuhhaus» findet Frau und Mann eine grosse Auswahl an modischen, bequemen und qualitativ hochwertigen Schuhen. Ak-

tuell sind schöne Pastellfarben und sportliche helle Sohlen im Trend. Bei den Materialien machen Métalisé, florale Muster, Nubuk und Velours das Rennen. Heute Freitag und morgen Samstag, 4./5. März, gibts zehn Prozent Rabatt auf alle Schuhe. Das Geschäft ist heute Freitag bis 20 Uhr, morgen Samstag durchgehend bis 18 Uhr offen. ud

Weltgebetstag 2016 Kuba

Heute Freitag, 4. März, wird auch in Arbon der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Dieses Jahr steht Kuba, die bevölkerungsreichste Karibikinsel im Zentrum des Weltgebetstages. Die Liturgie wurde von kubanischen Christinnen verfasst und sie steht unter dem Titel «Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf».

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- und Feindbilder. Wie aber sehen die Kubanerinnen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche? In ihrer Liturgie lassen sie uns Teil haben an ihrem Leben, ihren Sorgen. Alle Generationen kommen zu Wort. Im Mittelpunkt des farbigen Gottesdienstes steht die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus.

Alle sind eingeladen zu diesem speziellen Gottesdienst mit Informationen, Gebet, karibischer Musik und kubanischem Tanz heute Freitag 4. März, um 19 Uhr in der Katholischen Kirche St. Martin in Arbon. Mitwirken werden als Spezialgast Li-umei Silva, kubanische Tänzerin; die Kids von der Tanzwerkstatt, der Musikschule Arbon mit Suzana Vanecek; Dieter Hubov an der Orgel und das Ökumenische Vorbereitungsteam. Anschliessend Treffpunkt im Pfarreizentrum mit kubanischen Spezialitäten. pd

Segnungsgottesdienst

Zum «Tag der Kranken» wird in der Evangelischen Kirche am kommenden Sonntag, 6. März, ein Segnungsgottesdienst gefeiert. Der Segen soll im kommenden Sonntagsgottesdienst jedem, der ihn für sich oder andere wünscht, mit auf den Weg gegeben werden, anschliessend sind alle zu Kaffee und Zopf in den Saal des Kirchgemeindehauses eingeladen um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. mitg.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 22.02.2016 ist gestorben in Arbon: **Bruderer-Olsen Irene**, geboren am 15.06.1927, von Trogen AR, Witwe des Bruderer Emil, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Silvio Bruderer, Schulweg 9, 9320 Stachen.

Am 25.02.2016 ist gestorben in Arbon: **Schwarz geb. Sommer Astrid Yvonne**, geboren am 28.03.1962, von Uesslingen-Buch TG und Elsau ZH. Ehefrau des Schwarz Magnus, wohnhaft gewesen an der Föhrenstrasse 5 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Magnus Schwarz, Föhrenstrasse 5, 9320 Arbon.

Am 26.02.2016 ist gestorben in Arbon: **Pfeiffer Alois Johann**, geboren am 16.01.1926, von Österreich, Witwer der Pfeiffer geb. Hagmann Paulina Marie, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Carina Pfeiffer, Jägerstrasse 7, 9320 Arbon.



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:
Messner-Rast
Helmut und Franziska
Scheibenstrasse 9
9320 Arbon

Bauvorhaben:
Anbau Sauna/Bad

Bauparzelle:
2671
Scheibenstrasse 9
9320 Arbon

Auflagefrist:
04. März 2016 bis 23. März 2016

Planaufgabe:
Abteilung Bau
Stadthaus
Hauptstrasse 12
3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Freitag ist **feliX** Tag

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Wiesentalstr. 31. Zu verkaufen **4.5 Zimmer-Wohnung mit Abstellplatz** Preis: CHF 365'000.—. Tel. 078 855 65 45.

In Horn an der Kirchstrasse zu vermieten **Produktions- und Gewerbehalle ca. 300 m²** Miet Fr. 1300.—. inkl. NK. Tel. 071 845 34 03 abends.

Arbon St.Gallerstr. Nach Vereinb. **4½-Zi.-Wohnung** (124 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miet Fr. 1825.— + NK Fr. 395.—. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

Arbon St.Gallerstr. Nach Vereinb. **5½-Zi.-Wohnung** (147 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miet Fr. 1925.— + NK Fr. 415.—. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

Arbon, St. Gallerstr. 14, **4½-Zi.-Wohnung** renoviert (ca. 105 m²) 2.OG, Balkon, Bad/WC, sep. WC. alle Zi. Parkett und RTV. Miet Fr. 1495.— NK: Fr. 345.— 079 385 35 90 E-Mail: admin@omint.ch

Arbon. An der Alemannenstr. 4 vermieten wir im 1. OG renovierte **4½-Zimmer-Wohnung**. Küche, Bad, WC Keramikboden, übrige Zimmer Parkett + Laminat., Einbauschränke, neue Fenster, Balkon, total 104 m². Keller + Abstellraum. Mietzins Fr. 1100.— + Nebenkosten. Einzelgarage Fr. 110.—. Auskunft H. Geisser Tel 071 446 10 58.

Arbon, St. Gallerstr. 18c. Zu vermieten per April 2016, **4½-Zimmer-Attikawohnung, geeignet auch als WG.** Mietzins CHF 1990.— inkl. NK. Auskunft: Tel. 079 690 99 76.

In Horn an der Kirchstr. 2, zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung** mit grosser Sonnenterrasse. Miet Fr. 1600.—. inkl. NK. Tel. 071 845 34 03 abends.

Arbon. Zu vermieten per sofort **Einzelzimmer** (Nichtraucher) neu renoviert mit DU/WC, WM, Tel. und TV vorhanden, separater Eingang. Miet Fr. 350.— inkl. NK. Auskunft ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

Frasnacht am Scheidweg West 10. Zu vermieten ein **Tiefgaragenplatz** ab sofort für Fr 125.— pro Monat, sowie Abstellplätze für Fr. 40.— pro Monat. Tel. 071 446 95 32.

Suche einen Nachmieter/In per 01.04.2016 für Einstellhalle der Glivial AG an der Pestalozzistr. in **Arbon.** Die Halle bietet ca. 90 m² Fläche für verschiedenste Lagerungsmöglichkeiten. Wenn Sie Interesse haben, diese Halle zu besichtigen, bin ich gerne bereit einen Termin zu vereinbaren. Für Fragen oder Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter Tel. 071 446 75 70 oder 076 325 62 62.

Bauland für junge Familie gesucht. Im **Umkreis von Arbon-Egnach-Bischofszell-St.Gallen-Wittenbach-Mörschwil.** Auch Abbruch oder Umbauprojekte erwünscht. 077 436 35 67.

PRIVATER MARKT

ETTLINGER COACHING – Romanshorn Veränderung erfolgreich angehen **www.mentalfrisch.ch** Gruppen- und Einzelcoachings **FON 078 77 33 797.**

Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon.

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

Macht de'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

REINIGUNGEN – UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Ziehen Sie demnächst um und haben keine Lust sich auch noch um den Schmutz zu kümmern? Ein Anruf genügt und wir reinigen für Sie. Auch Wochen-Reinigung und Entsorgungen. Rufen Sie uns an und hinterlassen Sie eine Nachricht, wir werden zurück rufen. **Tel. 079 321 25 48 Ihr Putz-Team Josef und Maria.**

TREFFPUNKT

Dank von Verena Läubli-Plüer für die Wahl am Bezirksgericht Arbon. Für die grosse Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Wählern, Freunden und Bekannten. Die Wahl zur Ersatzlaienrichterin ist eine grosse Freude für mich. Die neue Aufgabe werde ich nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen. Verena Läubli-Plüer, EVP

Kilos purzeln mit cellRESET! Richtig essen und Stoffwechselaktivierung gibt mehr Energie. Marius Ettlinger, Telefon 079 682 17 98 www.cellreset-schweiz.ch.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.—, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.—. Wochenhit Fr. 12.—. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 4. März

- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Würfel-, Brett- und Kartenspiele in der Ludothek, St.Gallerstr. 20.
- 18 Uhr: Infoanlass zum neuen Kulturzentrum Presswerk, Türöffnung und freie Besichtigung ab 17 Uhr, Hamelstrasse 15.
- 18 Uhr: Musizierstunde Klavierklasse, Musikschule an der Brühlstr. 4.
- 19 bis 19.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.
- 20 Uhr: Komödie «Gschtürm im Stägehü», Theatergruppe FAST, MZH Frasnacht, VVK: Büro Witzig.
- 20.30 Uhr: Konzert Yves Theiler Trio, Beiz offen ab 19.30 Uhr, Kulturcinema Arbon, Farbgasse.

Samstag, 5. März

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Besuch bei der Holland-Marschgruppe Zürich-Affoltern, Start & Ziel: GZ Affoltern.
- 10 bis 17 Uhr: Hausmesse MB Küchen & Bäder
- 10 bis 12 Uhr: Freie Besichtigung Einfamilienhaus an der Gotthelfstr. 1, www.fleischmann.ch.
- 20 Uhr: Autorengruppe «Ohrenhöhe» mit dem Programm «Komm mit uns nach Spaniel!», szenische Lesung zum Thema Hund, im Landenbergsaal, Schloss Arbon.
- 20 Uhr: Komödie «Gschtürm im Stägehü», Theatergruppe FAST, MZH Frasnacht, VVK: Büro Witzig.
- Ü30-Party mit Hits aus den 70ern, 80ern & 90ern, Disco Bar Trischli.

Sonntag, 6. März

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Besuch bei der Holland-Marschgruppe Zürich-Affoltern, Start & Ziel: GZ Affoltern.
- 10 bis 17 Uhr: Hausmesse MB Küchen&Bäder
- 11 Uhr: Lehrer-Matinée, Musikzentrum, Brühlstrasse.
- 12.45 Uhr: Wanderung, Treffpunkt beim Schulhaus Stachen, B. Egli, Tel. 071 446 57 12, Naturfreunde.
- 17 Uhr: Abendmusik in der Evang. Kirche, mit Organist S. Mendes.
- 17 Uhr: Musical «Israel in Ägypten», Kinder- und Jugendchor St. Martin, Kath. Pfarreizentrum.

Dienstag, 8. März

- 11.30 Uhr: Senioren-Zmittag, Pflegeheim Sonnhalden.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, öffentliche Gesprächsrunde zum Austausch der Kulturen im Coop-Restaurant, Novaseta.

Mittwoch, 9. März

- 9 Uhr: Frauezmorge mit dem Verein Mali Suisse, Frauen für Frauen in Afrika, evang. KGH.
- 15 Uhr: Musical «Israel in Ägypten», Kinder- und Jugendchor St. Martin, im Pflegeheim Sonnhalden.
- 18 Uhr: Musizierstunde Gitarren- & Blockflötenklasse, Musikzentrum.
- 18.30 Uhr: Wintergespräche, Cafeteria der evang. Kirche.
- Senioren-Fondue im «Seeblick», S. Moser, 071 446 68 03, Naturfreunde.

Freitag, 11. März

- 14 Uhr: Vortrag eines Fahrlehrers, Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung Arbon u. Umgebung.
- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Würfel-, Brett- und Kartenspiele in der Ludothek, St.Gallerstr. 20.
- 20 Uhr: Klassisches Gitarrenkonzert von Roland Mueller für die «Terre des hommes» Kinderhilfe, Landenbergsaal, Schloss Arbon, Eintritt frei, Kollekte geht vollumfänglich an das Hilfswerk.
- 20.30 Uhr: Künstler Willi Oertig im Kulturcinema an der Farbgasse.

Horn

Freitag, 4. März

- Saisonöffnung in Conny's Hafenbeizli, Hafen West.

Montag, 7. März

- 17 Uhr: Chinderchile für Zwei- bis Siebenjährige und ihre Begleitpersonen, Evangelische Kirche, anschliessend Apéro.

Mittwoch, 9. März

- 14.15 Uhr: Ökumenischer Senioren-Nachmittag mit Muulörgeiern und feinem Zvieri, KGH.

Donnerstag, 10. März

- 20 Uhr: öffentliches Referat von Kurt Baumann, Gemeindeammann von Sirnach: «Ein Jahr Einheitsgemeinde Sirnach – ein Erfahrungsbericht», im Hotel Bad Horn.

Roggwil

Samstag, 5. März

- 7 Uhr: Rosenverkauf für die Hilfswerke, Ochsenplatz.
- 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen im evang. Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 9. März

- 12 Uhr: Mittagstisch im evang. KGH, Anmeldungen bis zum Mittag des 7. 3.: 071 455 19 43.

Donnerstag, 10. März

- 19.30 Uhr: Reformatelier im KGH.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 7. bis 11. März
- Pfr. H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.
- Freitag, 4. März
- 19 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, kath. Kirche.
- Sonntag, 6. März
- Segnungsgottesdienst zum Tag der Kranken, Pfrn. A. Grewe, anschl. Kaffee und Zopf im KGH.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 4. März
- 19 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag.
- Samstag, 5. März
- 16.45 bis 17.30 Uhr: Beichtgelegenh. 17 Uhr: Rosenkranzgebet, Galluskapelle.
- 17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit den Firmlingen.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
- Sonntag, 6. März
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.
- 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache, Galluskapelle.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 6. März
- 10 Uhr: Erlebnis-Gottesdienst, Kinder- & Jugendprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 6. März
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 6. März
- 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
- 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- 3. bis 6. März, jeweils 20 Uhr: Godi-Conference im Pentorama Amriswil.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 4. März
- 19.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. kubanische Spezialitäten im KGH.
- Sonntag, 6. März
- 9.40 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hug.
- 10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 5. März
- 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 6. März
- 10 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung.

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 4. März
- 9 Uhr: Weltgebetstag in der evangelischen Kirche.
- Sonntag, 6. März
- 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfrn. S. Rheindorf und Diakon M. Chollet, J. Keller, pop. Musik, anschl. Imbiss & Kinderprogramm.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 4. März
- 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche, anschl. Kaffee und Kuchen in der Oase.
- Sonntag, 6. März
- 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 4. März
- 10 Uhr: Ökum. Gottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen in der Oase.
- Sonntag, 6. März
- 11 Uhr: Eucharistiefeier und Krankensalbung, mit Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 4. März
- 9 Uhr: Eucharistiefeier und Krankensalbung.
- Sonntag, 6. März
- 10 Uhr: Kommunionfeier.

Festliche Lehrermatinée

Die Matinée der Lehrpersonen der Musikschule Arbon vom Sonntag, 6. März, beginnt um 11 Uhr mit Melinda Havasi-Kiss (Blockflöte) und Tina Speckhofer (Cembalo). Es folgen Anka Grigo, Querflöte, und Patrick Katzmann, Klavier. Danach spielen das Trio «Poésie musicale» mit Yvonne Brühwiler (Querflöte), Leo Gschwend (Viola) und Julia Kreyenbühl (Harfe), sowie das Klarinettenquartett «Scorzoner» mit Erich Berthold, Peter Dorner, Claus Karitnig und Ivo Warenitsch. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Musical des Kinderchors

Der Kinder- und Jugendchor St. Martin Arbon führt das Musical «Israel in Ägypten» über die Geschichte Mose von Thomas Riegler auf. Die Aufführungen unter der Regie von Raphael Künzler und der musikalischen Leitung von Dieter Hubov finden an folgenden Daten statt: Sonntag, 6. März, 17 Uhr, kath. Pfarreizentrum, Mittwoch, 9. März, 15 Uhr, Pflegeheim Sonnhalden, Mittwoch, 16. März, 14.30 Uhr, am ökumenischen Senioren-Nachmittag im katholischen Pfarreizentrum. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

EIGENMANN SOLARRECHNER

DACH | FASSADE | SOLAR

... finden Sie auf unserer Webseite www.eigenmann-ag.ch

Offizieller Empfang für «felix.»-Leser in Vaduz

Wie aus Vaduz verlautet, dürfen die Teilnehmer der kommenden Info-Fahrt von «felix. die zeitung.» mit einem offiziellen Empfang rechnen. Josef Hilti, Leiter des Parlamentsdienstes, wird die Besucher vor der Besichtigung des Landtagsgebäudes begrüßen. An der Info-Fahrt vom kommenden Donnerstag, 10. März, werden am Morgen die Erlebniswelt «World of walk-on-air» des Luftkissenschuhs «kyBoot» in Sennwald und am Nachmittag die liechtensteinische Hauptstadt besucht. Zu einer historisch-politischen Führung kommt auch ein Besuch der Hofkellerei des Fürsten. Noch sind fünf Plätze frei. Raschentschlossene melden sich bei «felix. die zeitung.» an der Rebhalddenstrasse 7 in Arbon oder direkt bei Reiseleiter Andrea Vonlanthen unter Telefon 071 446 70 02. red.



Monika Vetsch, dipl Drogistin HF, mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Fieberblasen?

Leiden Sie immer wieder an Fieberblasen? Schuld an den störenden Bläschen ist das Herpes-Virus. Wenn man es hat, wird man es leider nicht los. Aber Sie können viel tun, um die Viren inaktiv zu halten. Probieren Sie es zusätzlich zu herkömmlichen Cremes einmal mit Spagyrik. Beispielsweise wirken Propolis und Melisse immunstärkend und antiviral. Rhus tox ist bei juckendem Bläschenausschlag angezeigt und mit Echinacea und Thuja können Sie Ihr Immunsystem stärken.



Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Arboner rappt für «Amnesty International»

Etwas tun gegen Folter und Ungerechtigkeiten



Julian Schöb alias «JulianJuellz»

(Bild: Joe Grundlehner)

Mit einem aufwändig gemachten Musikclip engagiert sich der Arboner Rapper Julian Schöb gegen Folter. Sein Clip namens «Torture» ist auf der Videoplattform «Youtube» aufgeschaltet.

Der 25jährige Julian Schöb will mehr als nur egoistische Ziele verfolgen. In der Musik und insbesondere im Rappen hat er eine Sprache und einen Ausdruck gefunden, in der er die Öffentlichkeit auf Ungerechtigkeiten aufmerksam machen will. «Für mich lag die Idee nahe, die Thematik der Folter mit einem Song zu verbinden.»

Crispy Dee und Parcourssportler

Das zuerst als Dienstleistung gedachte Projekt ist nun offiziell von der Menschenrechtsorganisation «Amnesty International Schweiz» veröffentlicht und verbreitet worden. Bei der Entstehung konnte Julian Schöb – der unter dem Künstlernamen «JulianJuellz» auftritt – auf die tatkräftige Unterstützung von Freunden aus den Bereichen Video- und Audioproduktion zählen. Entstanden ist ein professionelles Video, welches unter grossem Aufwand und mit viel Herzblut entstanden ist. Im Video

sind acht waghalsige Parcourssportler und Freerunner in einem leerstehenden Fabrikareal zu sehen. Auch Rapper Crispy Dee hat für das Video einen eigenen Part beigesteuert. Auf dem Lied rappen JulianJuellz auf englisch und Crispy Dee auf schweizerdeutsch. Die Texte dazu sind von Julian Schöb selber geschrieben worden.

Herunterladen lohnt doppelt

JulianJuellz ist schon länger in der Musikszene aktiv und tritt immer wieder in der Region auf. Er hat bereits zwei Alben veröffentlicht, eines davon auf einem New Yorker Label. Seine Musik findet man auf allen gängigen Plattformen wie Youtube, iTunes oder Spotify. Den Erlös durch den Verkauf des Songs will «JulianJuellz» Amnesty Schweiz spenden. Wenn man eine SMS mit dem Begriff «igroove torture» an die Nummer 900 sendet, spendet man den Erlös von Fr. 1.90 an Amnesty International Schweiz. Julian Schöb ist selber Teil von «Amnesty Youth», einem Netzwerk von vielen jungen Leuten (3800), die sich in der ganzen Schweiz für eine bessere Welt engagieren möchten.

pd/ud

felix.



DER WOCHEN

Daniel Lopar

Der Torhüter des FC St.Gallen bleibt «Grün-Weiss» treu. Er hat seinen 2017 auslaufenden Vertrag um zwei Jahre bis Sommer 2019 verlängert. Damit ist er der mit Abstand dienstälteste Spieler im Kader des FC St.Gallen. Der 30jährige Freidorfer macht aber nicht nur durch seine Klubleue Freude. Auch auf dem Rasen ist «Lopi» oft herausragend. In der Vorrunde hielt er brillant und parierte in dieser Saison bereits drei Elfmeter – so viele wie kein anderer Goalie der Liga. Seit Daniel Lopar in Freidorf wohnt, sind seine Leistungen (noch) stärker geworden. Die Landluft und der Blick auf den See scheinen ihm gut zu tun.

Infoanlass der Kulturzentrum Presswerk AG

Mit der Gründung der Kulturzentrum Presswerk AG am 22. April 2015 wurde ein einmaliges Projekt ins Leben gerufen. Dieses soll der Kultur in Arbon neuen Raum bieten und das Kulturangebot für Jung und Alt in der Region aufwerten. Das Gebäude der Kulturzentrum Presswerk AG wird verschiedenen musischen Vereinen und Gruppen, kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen einen neuen Raum bieten. Die Kulturzentrum Presswerk AG lädt anlässlich der aktuellen Entwicklungen heute Freitag, 4. März, zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese beginnt um 17 Uhr und ermöglicht Interessierten die freie Besichtigung der Kulturhalle. Der Verwaltungsrat der Kulturzentrum Presswerk AG informiert ab 18 Uhr über die bisherigen Ziele und das zukünftige Vorgehen des Projektes. Im Anschluss findet ein Apéro mit musikalischer Begleitung statt. Veranstaltungsort ist die Kulturhalle Presswerk an der Hamelstrasse 15 in Arbon. pd